

---

**Protokoll zur 13. Sitzung des Kirchenvorstands  
am Donnerstag, 17.11.2021, 19.15 Uhr, Haus der Begegnung**

Teilnehmer:

Propst Giering (Vorsitzender), Alexander Bolz, Raymund Gdaniec, Dr. Winfried Nowak, Joachim Nürnberg, Pastor Peter Otto, Katharina Schott, Dr. Annette Stümpel, Marita Hartog (Verw.koord.), Edward Fellner (als Gast für den Bauausschuss - bis 20 Uhr)

Entschuldigt:

Frank-Eckhard Brand, Stephanie Brand, Thomas Gronemeyer, Dr. Hans-Otto Günter, Michael Schieffelle, Prof. Dr. Werner Solbach, Stefanie Vollmert

**1 Begrüßung und Geistliches Wort** durch Propst Giering

**2 Regularien**

- 2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Propst Giering stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- 2.2 Genehmigung und Kontrolle des Protokolls
  - 2.2.1 Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung am 14.09.2021  
Das Protokoll wird einstimmig angenommen.
  - 2.2.2 Protokollkontrolle - Umsetzung der Beschlüsse und Aufgaben  
Die meisten Themen stehen heute wieder auf der Tagesordnung. Das Thema Mobilfunktürme wird vertagt.
- 2.3 Genehmigung der Tagesordnung  
Pastor Otto beantragt eine Ergänzung „Technische Ausrüstung in St. Bonifatius“. Dies wird als TOP 3.3 einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

**3 Fachausschuss Bau**

- 3.1 Bericht u.a.
  - Abschluss Sanierung St. Paulus  
Die Baumaßnahmen sind soweit abgeschlossen. Die Gottesdienste wurden wieder aufgenommen. Die Orgelproblematik besteht weiterhin - Frage einer Begleitheizung.
  - Maßnahmen Wohnung Helf  
Die Schimmelproblematik in der Wohnung Helf besteht weiterhin. Fa. Lopitz ist beauftragt; die Maßnahme soll in 2 Wochen abgeschlossen sein. Frau Hartog berichtet über vorgenommene Maßnahmen i.S. Mietvertrag.
  - Hinweis auf ein neues Klimaschutzgesetz in 2022, das Auswirkungen haben wird.
  - Sonstiges  
Das Elektrik-Thema in St. Joseph besteht weiterhin. Es ist schwierig, eine Firma zu finden, die diesen Auftrag übernimmt.
- 3.2 Orgeln  
Grundproblem beim Schimmelanfall an Orgeln (neben St. Paulus auch Maria Königin und Heilig Geist) ist das Lüftungsverhalten. Dieses Thema soll vom Bauausschuss zusammen mit Herrn Arden noch einmal aufgegriffen werden.
- 3.3 Technische Ausrüstung in St. Bonifatius  
Für ein Projekt ‚Videoübertragung und Darstellung‘ hat das Land Schleswig-Holstein aus dem Programm zur Förderung der sozialen Infrastruktur der Familienbildungsstätte über die Caritas eine Förderung in Höhe von 3.600 € bewilligt. Ein Kostenvoranschlag der Fa. Hansa Alarm GmbH für das Projekt beläuft sich auf 4.040,87 €. Die Maßnahme muss bis zum 31.12.2021 abgeschlossen sein.

**BESCHLUSS:** „Der Kirchenvorstand stimmt der Maßnahme ‚Videoübertragung und Darstellung‘ zu, die von der Familienbildungsstätte bis Ende 2021 durchgeführt wird. Er gibt dafür Mittel in Höhe von 500 € frei. Die Maßnahme ist mit Herrn Zeuke (als ‚Kümmerer‘ für St. Bonifatius) noch abzustimmen.“ (Einstimmig.)

#### **4 Projekt Zentrum Beziehung.Leben**

4.1 Grundstück: Erwerb / Änderung Erbpacht  
Frau Schott berichtet über Gespräche mit der Stadtplanung Lübeck und dem Bereich Wirtschaft und Liegenschaften. Der Bebauungsplan setzt eine Zweckbestimmung ‚Kirche‘ voraus, so dass die Nutzung für die kirchliche Arbeit möglich ist, nicht aber z.B. die Einbeziehung einer ärztlichen Praxis. Auf die Frage, ob die Stadt einem Verkauf des Erbbaurechts zustimmen würde, gab es keine Zusage. Die Gesprächspartner der Stadt empfahlen eindeutig, das Erbbaurecht beizubehalten und von einem Grundstückskauf abzusehen (Nachfragen beim Erzbistum ergaben außerdem, dass das Erzbistum nur in eigene Grundstücke investiert). Ob dennoch eine Anfrage bei der Stadt und dem Bistum auf Ankauf gestellt werden soll, muss im Projekt und dann im KV geklärt werden. Eine gewerbliche Nutzung würde den Erbbauzins jedenfalls deutlich erhöhen; außerdem wären Zeitbedarf und Aufwand für eine B-Plan-Änderung relativ hoch.

4.2 Vertrag mit Dr. Pulz  
**BESCHLUSS:** „Der Kirchenvorstand beschließt, Herrn Dr. Pulz zu bitten, in der nächsten Sitzung am 8.12.2021 zum Abschluss des Projektauftrages über die Machbarkeit des Projekts Beziehung.Leben zu berichten.“ (Einstimmig.)

#### **5 Fachausschuss Finanzen**

- 5.1 Bericht
- Haushaltszuweisung des EGV  
siehe TOP 5.2
  - Raumnutzungsvertrag  
Der vom Finanzausschuss beschlossene Raumnutzungsvertrag soll laut Propst Giering zunächst noch mit dem Pfarrbüro besprochen werden.
  - IT, Bestandsaufnahme, Datensicherung, Soft- und Hardware  
Der Tätigkeitsbericht von Herrn André Meyer liegt als Anlage vor.
  - St. Paulus, Vertrag mit dem MHD, Ferienwohnung  
Kurzinformatio über den Stand der Dinge.
- 5.2 Budgetplanung 2022  
Herr Gdaniec berichtet kurz über die BWA per 15.11.2021, die keine besonderen Problematiken zeigt.  
Die Haushaltszuweisung beträgt für 2022 lt. Schreiben vom Verwaltungsdirektor Becker 605.076 €. Das sind ca. 3.200 € weniger als im Vorjahr. Zusätzlich entfallen die Zuwendung für City Pastoral (bisher 10.000 € p.a.) sowie alle evtl. Bau- und Investitionszuschüsse des Erzbistums (müssen künftig aus der Haushaltszuweisung bezahlt werden). Bis zur Beschlussfassung über das Immobilienkonzept werden kirchenaufsichtsrechtliche Genehmigungen nur noch für Sicherungsmaßnahmen und Ausnahmetatbestände erteilt. Der Finanzausschuss wird in seiner nächsten Sitzung über die Budgetplanung 2022 beraten und dem Kirchenvorstand entsprechende Empfehlungen zu dessen nächster Sitzung vorlegen.
- 5.3 Fundraising 2021/2022  
Der Fundraising-Brief wird in diesen Tagen versandt.
- 5.4 Mietverhältnisse
- 5.4.1 St. Joseph - Garage  
Es liegt eine Anfrage zur Anmietung der freien Garage in der Josephstraße 15 vor.  
**BESCHLUSS:** „Der Kirchenvorstand beauftragt sein Mitglied Frau Dr. Stümpel unter Einbeziehung von Herrn Clauß (Finanzausschuss), ein Gespräch mit den Miet-Anfragern zu führen mit dem Ziel einer Vermietung zum 1.1.2022. Als angemessener Mietpreis / Verhandlungsbasis werden 50 € erachtet. Mit dem Abschluss des Vertrages beauftragt der KV ggf. den Finanzausschuss.“ (Einstimmig.)

#### 5.4.2 St. Vicelin – Betreuerwohnung

Frau Raschke hat die Mietwohnung gekündigt. Eine neue Dauervermietung scheitert am Erzbistum (da Immobilienkonzept noch nicht vorliegt). Eine gewerbliche Nutzung scheidet ebenfalls aus (w/Erbbauvertragsvertrag – nur kirchliche Nutzung möglich). Bis zur Entscheidung über das Immobilienkonzept wird somit keine Vermietung erfolgen; auch die notwendige Grundsanierung entfällt.

### 5.5 Beauftragungen

#### 5.5.1 Edith-Pilch-Stiftung

**BESCHLUSS:** „Der Kirchenvorstand überträgt die Aufgaben des Stiftungsrates der Edith-Pilch-Stiftung gemäß §5 (3) der Satzung der Edith-Pilch-Stiftung an Herrn Christoph Pudelko.“ (Einstimmig.)

## 6 Bereich KiTas

### 6.1 Verlängerung Betreiberschaft

**BESCHLUSS:** „Der Kirchenvorstand beschließt, den Auftrag an die Abteilung KiTa im Erzbischöflichen Generalvikariat zur Betreiberschaft für unsere Kindertagesstätten und Familienzentren um ein Jahr bis zum 31.12.2022 zu verlängern.“ (Einstimmig.)

### 6.2 Budget 2022

Dieser TOP wird erst in der nächsten KV-Sitzung behandelt.

### 6.3 Projekte

- KiTa Maria Königin, Stand und Verfahren

Es liegt noch keine Rückmeldung der Stadt Bad Schwartau vor.

- Erweiterung KiTa Herz Jesu, Verfahren

Die Überlegungen von Frau Latza (EGV Abt. KiTa), Frau Beyer (KiTa-Leiterin) und Herrn Jeiler liegen den KV-Mitgliedern vor.

**BESCHLUSS:** „Der Kirchenvorstand beschließt, das Anliegen der Leiterin Frau Beyer zu einer Erweiterung der KiTa Herz Jesu um eine Krippengruppe zu prüfen. Er beauftragt damit Propst Giering.“ (Einstimmig.)

- Anfrage Waldkindergarten

**BESCHLUSS:** „Auf die Anfrage zur Kooperation bei dem Projekt ‚Naturkindergarten‘ eines Pfarreimitgliedes schließt der Kirchenvorstand eine rein finanzielle Beteiligung aus. Eine rein pastorale Beziehung fällt nicht in die Verantwortung des KV. Der KV beauftragt Frau Hartog, die Beurteilung des Betreibers wegen einer möglichen Übernahme der Trägerschaft einzuholen.“ (Einstimmig.)

## 7 Bericht aus dem PPR

Frau Dr. Stümpel berichtet von der Sitzung am 26.10.2021. Hauptthema war der VIR-Prozess, insbesondere der Prozess der Geistlichen Unterscheidung bei Vorlage der drei Konstellationen. Der PPR befürwortet eine neue Entscheidergruppe; dies sollte nicht die PIK sein.

Die Prassek-Schule hat sich vorgestellt. Für das Neubauvorhaben sind alle relevanten Vorbedingungen erfüllt, ein Einzug 2023 erscheint möglich.

## 8 Fachausschuss Personal

### 8.1 Zukunftskonzept Gemeindebüros

Herr Nürnberg berichtet von einem Gespräch mit den Gemeindegemeinderätinnen.

Breite Diskussion im Gremium hinsichtlich der zukünftigen Personalausstattung im Zuge des VIR-Prozesses. Es bedarf eines Zukunftskonzeptes; freiwerdende Stellen sollten nicht automatisch neu besetzt werden. Diskussion zur Frage, ob jede Gemeinde eine Sekretärin haben muss. Umorganisationen vor Ort sind mit einzubeziehen.

### 8.2 freie Stellen

- St. Joseph Sekretariat

Eine Ausschreibung läuft.

- Nachfolge Frau Baron in Hl. Geist und Polnischer Mission sowie in St. Birgitta und St. Franziskus  
Mindestens ein Teil-Ersatz muss gefunden werden.

- Betreuer St. Vicelin

Die Aufgaben sind verteilt, eine gewisse Serviceeinschränkung ist gegeben.

### 8.3 Vertrauensperson

Die Rolle einer Vertrauensperson kann es laut zuständiger Stelle im EGV nicht geben.  
Herr Nürnberg wird die Mitarbeiter noch einmal anschreiben.

## 9 Pfarreiliche Immobilienkommission

### 9.1 Planung zu den weiteren Schritten des VIR-Prozesses

#### 9.1.1 Ebene Erzbistum

Festzustellen ist, dass das Erzbistum mit seinen Ankündigungen später kommt, als wir im Prozess bereits sind. Der PPR soll entscheiden, wer in der Kommission der Geistlichen Unterscheidung dabei sein soll.

#### 9.1.2 Ebene Pfarrei

Propst Giering stellt die weitere Zeitplanung des VIR-Prozesses der PIK vor. Wichtig sind die Kategorien Information, Beratung und Entscheidungen. Entscheidungsträger: die PIK erarbeitet 3 Szenarien/Konstellationen, der KV berät hinsichtlich der wirtschaftlichen Machbarkeit, die Kommission zur Geistlichen Unterscheidung wählt eine Konstellation aus. Letztlich entscheidet der Erzbischof.

## 10 Verschiedenes

10.1 Termin nächste Sitzung: Mittwoch, 8.12.2021, 19.30 Uhr, Haus der Begegnung.

### Gebet und Abendsegen

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr  
Protokollant Raymund Gdaniec